



öffentlich

Betreff:

Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße

Erstellungsdatum 12.09.2019

Eingang 502: 11.09.2019

Einreicher: Marcus Krause, Maik Teichgräber

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Golm		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die verkehrliche Situation an den Knotenpunkten, gemäß Anlage:

- Abzweig Reiherbergstraße Richtung Friedhof / Richtung Geiselbergstraße¹
- Nördliche² sowie südliche Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße³

zu untersuchen und zu bewerten, sowie konzeptionelle Vorschläge für eine verkehrssichere Umgestaltung vorzulegen.

Insbesondere ist die Schließung der südlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße für den Durchgangsverkehr bzw. die Umgestaltung des Straßenabschnittes Friedhof - Reiherbergstraße 25 als verkehrsberuhigter Bereich zu prüfen.

Für die nördliche Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße ist ergänzend auch eine Umgestaltung als kleiner Kreisverkehr (mit überfahrbarer Mittelinsel) zu prüfen.

gez. Marcus Krause, Maik Teichgräber

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Die genannten Knotenpunkte sind nicht verkehrssicher. Der Abzweig und die Einmündungen sind weder ausreichend einsehbar, noch gibt es sichere Abbiegemöglichkeiten für Radfahrer, Querungsmöglichkeiten für Fußgänger fehlen, und die Bushaltestellen sind für mobilitätseingeschränkte Bürger*innen nicht sicher erreichbar.

Die verkehrliche Situation ist daher verkehrsplanerisch zu untersuchen und zu bewerten, sowie Lösungsvorschläge für die verkehrssichere Umgestaltung der Knotenpunkte zu entwickeln.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Entflechtung der Verkehrsbeziehungen zu richten und in dieser Hinsicht die Schließung des südlichen Verbindungsastes Reiherbergstraße/Geiselbergstraße für den Durchgangsverkehr und zu prüfen.

Neben dem bereits im Ortsbeirat diskutierten normgerechten Ausbau der nördlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße als „T-Kreuzung“ ist ergänzend deren Umgestaltung als kleiner Kreisverkehr zu prüfen. Als planerischer Leitgedanke könnten die Kreisverkehrslösungen im Wohngebiet Drewitz dienen.